

Caspar Clobes und Christoph Reinhard, entrichtet an hiesige Renterey ein Rauchhuhn, 2) die Schmitde nebst sämlichem Handwerkszeug, 3) $\frac{1}{2}$ Acl. 4 Rut. Erbgarten zwischen Caspar Clobes und dem Wege, und 4) die Gemeinds-Gerechtigkeit, nach abgehaltenem Verkaufstermin noch weiter 8 Rthlr. mithin zusammen 758 Rthlr. geboten worden sind, so wird ein weiter Verkaufstermin auf den 29ten November anberaumt, worin sich diejenigen, die noch ein Mehreres zu bieten willens, vor hiesigem Amt melden können, und hat der Meistbietende ohne fehlbar den Zuschlag zu gewärtigen. Felsberg den 1ten November 1805.

Kurfürstl. Hess. Amt daselbst. Ungewitter.

- 13) Auf die nachbeschriebene dem hiesigen Bürger und Handelsmann Bernhard Ludwig Liebers knecht und dessen Ehefrau angehörigen in und um hiesige Stadt gelegene Grundstücke, nämlich: 1) auf ein Wohnhaus nebst Hofreyde, Scheuer und Stallung am Markt, zwischen Joh. Henrich Stichtenoth und Joh. George Kochs Erben gelegen, nichts; 2) auf 1 Acl. Land stößt auf den Griesgraben, zwischen Linotheus Rülckens Erben und Joh. Henrich Hopbachs, ist im Steuer-Catastro an 2 Stücken beschrieben, 65 Rthlr. 3) auf $\frac{1}{2}$ Acl. Land auf dem Jungferloch, an dem Hrn. Bürgermeister Stichtenoth und Charlotte Wöttger, 10 Rthlr. 4) auf $\frac{1}{2}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rut. Land vor den Rosen, zwischen des Hrn. Bürgermeisters Joh. Jacob Koch Erben und Joh. Michael Bressler, 25 Rthlr. 5) auf $\frac{3}{4}$ Acl. 2 $\frac{1}{2}$ Rut. Land jenseits des Steingrabens im kleinen Feldchen, zwischen des Hrn. Bürgermeisters Ruprecht Erben und Wilhelm Andreas Buttler, 11 Rthlr. 6) auf $\frac{1}{2}$ Acl. Land, stößt auf den Steingraben, zwischen Joh. Christian Schweizer und Paater Joh. Wilhelm Hille, ist im Steuer-Catastro an 2 Stücken beschrieben, 25 Rthlr. 7) auf $\frac{3}{4}$ Acl. 7 $\frac{1}{2}$ Rut. Land unterm Illingsberge, zwischen Joh. Henrich Fischer und Matthäus Schmerbachs Erben, 21 Rthlr. 8) auf $\frac{1}{2}$ Acl. 4 $\frac{1}{2}$ Rut. Land vor dem Neuengraben, zwischen Matthäus Schmerbachs Erben und Stabtmusikus Joh. Christoph Große, 36 Rthlr. 9) auf 2 $\frac{1}{2}$ Acl. 6 Rut. Berggarten am Höllgraben, zwischen Nicolaus Schröder und Hrn. Zollkommissarius Forcht, ist im Steuer-Catastro an 2 Stücken beschrieben, 40 Rthlr. 10) auf $\frac{3}{4}$ Acl. 7 Rut. Land vor dem Obere Thor, zwischen Jacob Diekell und Wilhelm Diekell zu Altenburschla, 20 Rthlr.; und 11) auf 1 Acl. Wiesen jenseit der Werra im Mückenbeinsgrund, zwischen dem Luischen Holz und der Straße, an Friedrich Bachmanns Erben gelegen, 20 Rthlr. sind in dem am 31ten October d. J. gestandenen Subhastationstermin die nebenstehenden Gebote geschehen. Da nun aber auf das Wohnhaus gar nicht geboten worden ist, und die auf die übrigen Immobilien gethanen Gebote noch zu gering befunden worden sind; so wird anderweiter 2ter Verkaufstermin auf Donnerstag den 28ten dieses Monats anberaumt, worin diejenigen, welche auf das Wohnhaus oder die übrigen Grundstücke ein Mehreres zu bieten Willens sind, zur gewöhnlichen Gerichtszeit vor Fürstl. Stadtgericht dahier erscheinen, bieten und nach Bestinden den Zuschlag erwarten können. Wansfried den 4ten November 1805.

S. S. A. Stadtgericht. C. W. Hattenbach.

In fidem J. S. Bührenne, Stadtschreiber.

- 14) Auf Ansuchen des Tischlermeisters Peter zu Uslar ist zum Verkauf dessen vor hiesiger Stadt gelegenen Delmühle nebst denen dabei befindlichen Gärten, Länderey und Wiese Termin auf den 11ten December d. J. zu Rathause anberaumt, und kann man sich wegen näherer Beschreibung dieser Delmühle und der übrigen Grundstücke in frankirten Briefen an den hiesigen Magistrat wenden. Hardegsen den 4ten November 1805.
- 15) Nachdem auf Instanz des über den abwesenden Hildebrand Sannhenne zu Rodebach bestellten Curators Bernhard Henning daselbst Schuldenhalber zum öffentlich meistbietenden Verkauf nachstehender seinem Curanden zugehörigen Immobilien-Güter: 1) $\frac{1}{2}$ Acl. 6 $\frac{1}{2}$ Rut. Haus, Hofreyde und Scheuer, zwischen Dittmar Koblhase und Engelhard Mengel gelegen sub Nr. 15. der Charte, 2) 2 Rut. Kirchenpfadt dabei, 3) 2 $\frac{1}{2}$ Acl. 18 $\frac{1}{2}$ R. Holz sein Antheil von gemeinen Trillen und Zinkenbergs-Land sub Nr. 378. der Charte, 4) $\frac{1}{2}$ Acl. 5 Rut. Land